

Schön, dass Sie in diesem Jahr die Krippenfeier zuhause feiern.
Hier finden Sie eine umfangreiche Unterstützung für die Feier zuhause.

Was Sie vorbereiten können:

- ◆ Adventkranz
- ◆ Papiersterne für die Fürbitten, Stifte
- ◆ den Feier-Ort schmücken
(z.B. Tisch im Wohnzimmer mit dem Adventkranz,...)
- ◆ einen guten Zeitpunkt für die Feier finden
(z.B. um 15.30 Uhr am Nachmittag,...)
- ◆ ev. einen Computer/ein Handy, um das Krippenspiel anzusehenoder einige Lieder anzuhören

Wie Sie dieses Heft nutzen können:

- ◆ mit dem Ablauf dieses Feierheftes mit der Familie gemeinsam feiern
- ◆ einige Elemente dieses Feiervorschlages auswählen und mit der Familie feiern
- ◆ eine Kombination aus Feierheft und digitaler Feier auswählen
(mithilfe von QR-Codes können Sie Elemente der digitalen Krippenfeier als Video ansehen)
- ◆ die ganze Krippenfeier mithilfe der QR-Codes als Familie zu Hause gemeinsam digital erleben

Nun kann es losgehen!



Sie finden die Feier unter:

<https://www.trotzdemnah.at/weihnachten/kinderkrippe/>



Kinderkrippenfeier zuhause 2020

**Eine Weihnachtsandacht
für die ganze Familie**

Begrüßung und Einführung zur Krippenfeier

Heute ist Heiligabend –
ein ganz besonderer Tag im Jahr! Wir feiern,
dass Jesus in Betlehem auf die Welt kommt.

So beginnen wir unsere Feier mit
dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Heute feiern wir die Geburt von Jesus.
Er ist in einem Stall in Betlehem zur Welt gekommen.
Als Zeichen des Wartens auf diesen besonderen Abend
haben wir in den vergangenen vier Wochen jeden Sonntag eine neue
Kerze am Adventkranz angezündet.

Diese vier Kerzen wollen wir heute noch einmal anzünden.
Sie sind ein Zeichen der Vorfreude auf die Geburt Jesu,
der durch sein Licht die Welt für uns erhellt.

Gemeinsam die vier Kerzen am Adventkranz entzünden.

Engel haben damals vor Freude gesungen,
als das kleine Jesuskind im Stall von Bethlehem zur Welt kam.
So wollen wir auch zu Beginn dieser Feier ein Lied singen:

Ein Stern steht hoch am Himmelszelt

Text & Musik: Kurt Mikula

Chords: C, F/C, C, F/C, C, e m, F, C, a m, e m, 1.F, G, 2.F, G, C, F, G, C, a m, F, G, d m, G

Lyrics:

Ref.: Ein Stern, ein Stern, steht hoch am
Him - mels - zelt. Er leuch tet für dich, er leuch tet für mich, für al le
Men - schen die - ser Welt. Ein Men - schen die - ser Welt.
1. Suchst du nach dem Kind? + g dem hel - len Stern! Das den
2. Weißt du nicht wo - hin? + g dem hel - len Stern! Suchst du
3. Hast du dich ver - irrt? + g dem hel - len Stern! Bist du
Frie - den bringt + folg dem hellen Stern! Bis nach Beth - le - hem + folg dem
nach dem Sinn? + folg dem hellen Stern! Glaubst du, ist es ist s? + folg dem
ganz ver - irrt? + folg dem hellen Stern! Brauchst du neu - en Mut? + folg dem
hellen Stern! Dort ist es ge - scheh ´n + folg dem hel len Stern! _____ Ref.
hellen Stern! Er führt dich nach Haus + folg dem hel len Stern! _____ Ref.
hellen Stern! Es wird al - les gut! + folg dem hel len Stern! _____ Ref.



Das Video zur Einführung in die Feier finden Sie hier



Das Video finden Sie hier

Krippenspiel

Gemeinsam sehen wir uns nun das Krippenspiel auf dem Computer/Handy an. Es erzählt uns, wie sich Josef und Maria auf den Weg nach Bethlehem machen und wie dort Jesus in einem Stall auf die Welt kommt. Die Hirten und die Sterndeuter sind die ersten, die das neugeborene Jesus-Baby im Stall besuchen.



Das Video zum Krippenspiel finden Sie hier

Gott ist nah

Text & Musik: Kurt Mikula

A(C) c#m(em) D(F)

1. Was hat sich Ma-ri-a ge - dacht, als mit-ten in der fins-te-ren_

2. Was ha - ben die Hir-ten ge - dacht, als mit-ten in der fins-te-ren_

3. Was hat sich der E-sel ge - dacht, als mit-ten in der Hei-li-gen_

A(C) f#m(am) c#m(em) D(F) E4(G)

Nacht ein En-gel ihr er - zähl - te: "Du bist die Aus-er - wähl - tel"

Nacht die En-gel sie be - schwö - ren: "Ein Kind ist heut ge - bo - ren!"

Nacht im Stall ein Kind zur Welt_ kam, klein und bet-tel - arm. _

E(G) D(F) E(G) c#m(em) f#m(am)

Ref: Mit-ten in der Dun - kel-heit_ hat sich Gott ge - zeigt.

D(F) E(G) A(C) D(F)

Gott ist nah, _ Gott ist da. _ Mit-ten in der Dun-kel-heit_

E(G) c#m(em) f#m(am) D(F) E(G) A(C)

_ hat sich Gott ge - zeigt. Gott ist nah, _ Gott ist da. _

4. Was haben die Weisen gedacht, als mitten in der finsternen Nacht, ein Stern, gemalt von Zauberhand am dunklen Himmel stand.

5. Was hat sich wohl Josef gedacht, als er mitten in der finsternen Nacht, träumte, er soll weiterziehen, und nach Ägypten fliehn.



Das Video finden Sie hier

Fürbitten

Gott ist geboren! Gott ist da! Und diesem Gott dürfen wir alles sagen, was uns auf dem Herzen liegt.

Wir können einfach mit ihm reden;
wir dürfen ihm danken und wir dürfen ihn bitten.

Worum möchtest du Gott heute bitten?

Jetzt hast du ein paar Minuten Zeit,
darüber nachzudenken und deine Bitte an
Gott zu formulieren.

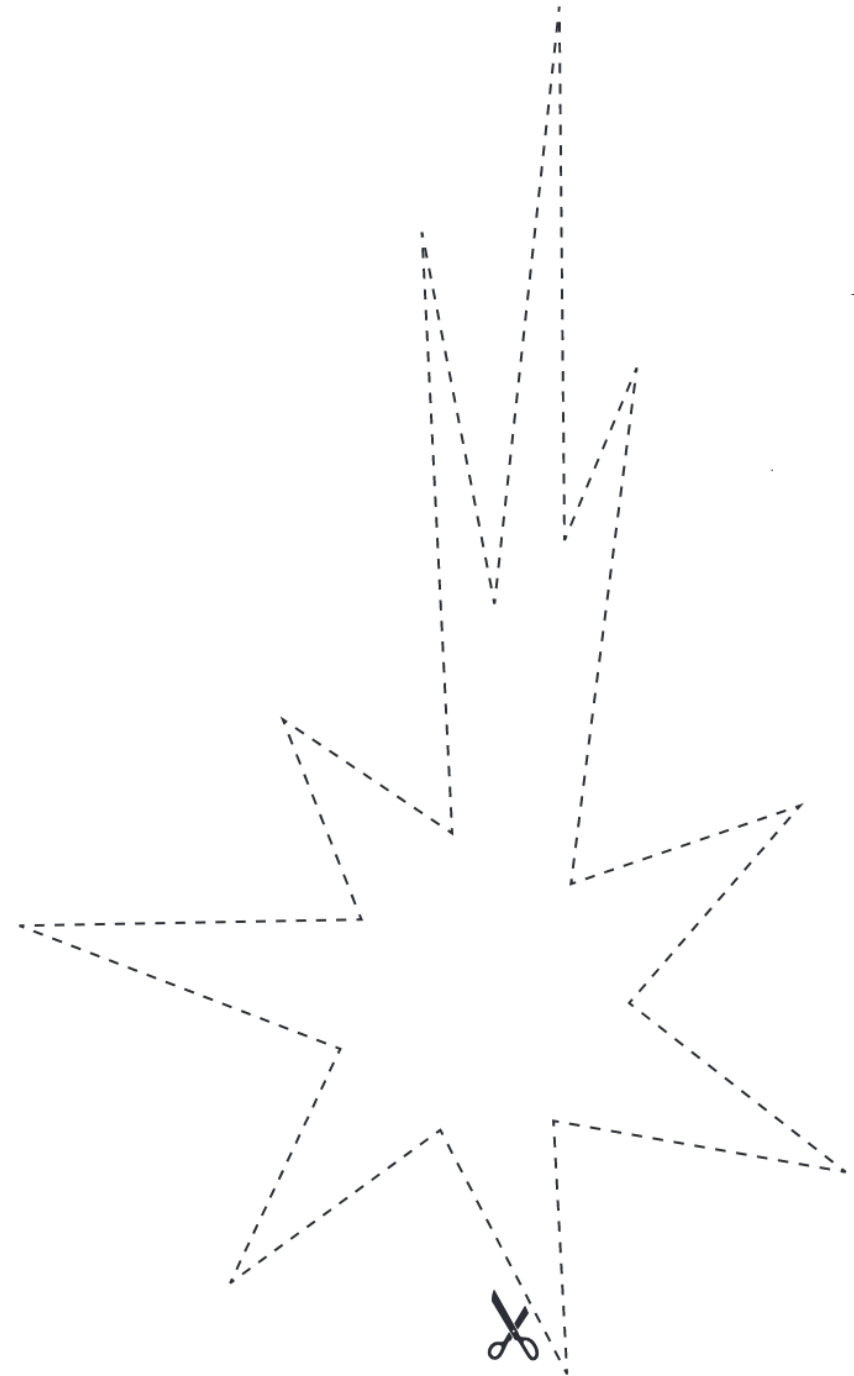
Du findest kleine Papiersterne in diesem Heft,
die du jetzt heraustrennen kannst. Auf diese
kannst du deine Bitte malen oder schreiben.
Oder du nimmst den Stern
und denkst fest an deine Bitte.

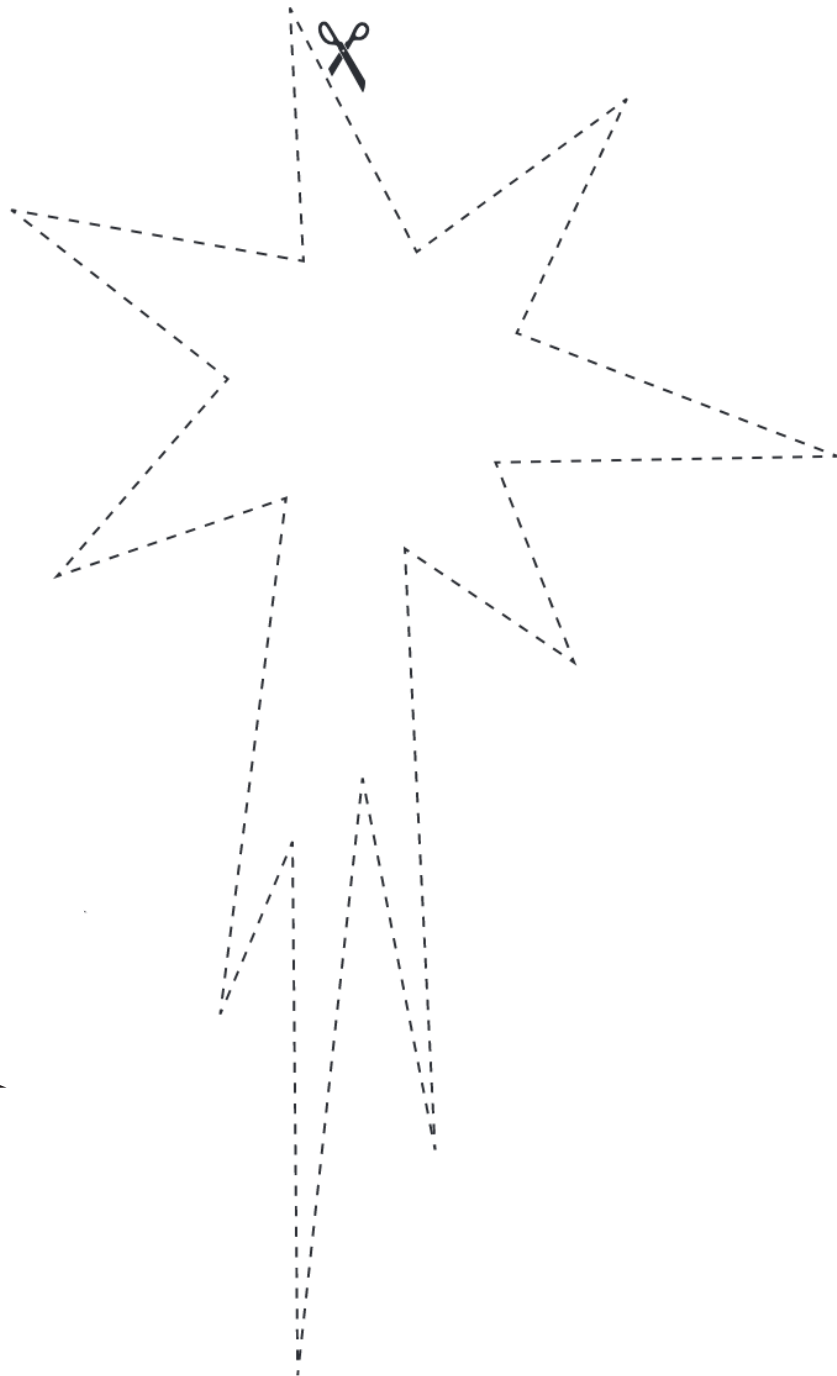
Deine Fürbitte kannst du gerne laut
aussprechen oder einfach nur in Gedanken
zu Gott bringen.

Lege abschließend deinen Stern
unter den Christbaum.



Das Video finden Sie hier





Vater unser

Nachdem wir alle unsere Bitten zu Gott gebracht haben,
wollen wir nun gemeinsam ein Gebet sprechen,
das du bestimmt auch kennst –
und vielleicht sogar auswendig mitbeten kannst:

Es ist das Vater unser, das schon Jesus selber gebetet hat.
Und so beten wir jetzt gemeinsam:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel
so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



Wir wollen nun das wohl bekannteste Weihnachtslied der Welt
gemeinsam singen/hören.

Stille Nacht, heilige Nacht

Komposition: Franz Xaver Gruber / Text: Joseph Mohr

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
ein - sam wacht nur das trau - te, hei - li - ge Paar.
Hol - der Knab im lo - cki-gen Haar, schla-fe in himm-li - scher
Ruh, ____ schla - fe in ____ himm - li - scher Ruh!

- | | |
|---|---|
| <p>2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!</p> | <p>4. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoß
Und als Bruder huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt,
Jesus die Völker der Welt.</p> |
| <p>3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höhn
Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n
Jesus in Menschengestalt,
Jesus in Menschengestalt</p> | <p>5. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhië,ß,
Aller Welt Schonung verhië,ß.</p> |

Segen

JETZT ist Weihnachten da!
Das Warten hat ein Ende:
Wir feiern, dass Jesus
auf die Welt gekommen ist.

So, wie der Stern die Hirten und
die Sterndeuter zum Jesuskind
begleitet hat, so begleitet
uns der Segen Gottes
in unserem Leben.

Segen bedeutet,
dass wir einander sagen,
dass der gute Gott uns beschützt
und behütet.

Ihr könnt euch in der Familie jetzt
gegenseitig ein Kreuz in die Handfläche
oder auf die Stirn zeichnen und dazu z.B.
sprechen: „Mama, der gute Gott segne
und behüte dich,...“



Das Video finden Sie hier



Das Video finden Sie hier

So könnte es Weihnachten werden

Text & Musik: Kurt Mikula

C F dm G

1. Die Hir-ten be - su - chen das Je - su - kind, und wen be - suchst du? Der
2. Ein Stern leuch - tet__ den Wei - sen den Weg, für wen__ leuchtest du? Ein

C F dm G

Ochs und der E - sel in der Krip - pe singt, für wen singst du? Das
En - gel spricht,__ dass es je - der ver - steht, mit wem sprichst du?

C F dm G

Stroh hält das Je - sus - kind - lein warm, und wen__ wärmst du? Ma -
Kö - ni - ge be - schen - ken den Ret - ter der Welt, und wen be - schenkst du?

F G em am F G C

ri - a hält ihr Kind im Arm, und wen hältst du? So könn - te es
Jo - sef lacht, weils ihm ge - fällt, mit wem lachst du?

F G em am F

Weih - nach - ten wer - den, Wei - nach - ten auf Er - den. Kei - ner müss - te mehr ein -

G F G F G

- sam sein, kei - ner wär al - lein. So könn - te es Weih - nach - ten wer - den,

em am F G dm G C

Weih - nach - ten auf Er - den. Kei - ner müss - te mehr ein - sam sein, kei - ner wär al - lein.

Und so wünschen wir
dir und deiner Familie nun
einen schönen Heiligabend:
Frohe Weihnachten!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden!
Liturgiereferat der Erzdiözese Salzburg, Amt für Schule und Bildung,
Junge Kirche Salzburg, Home Base Salzburg, Christa Fuchsberger,
Stephanie Greisberger, Madlen Hochstaffl, Stephan Richter

Die Botschaft von Weihnachten weitertragen und Gutes tun?
Unterstütze die Sternsingeraktion 2021

20-C+M+B-21



Das Video finden Sie hier